



### EDITORIAL

Stéphanie Erni,  
Gemeinde-  
präsidentin



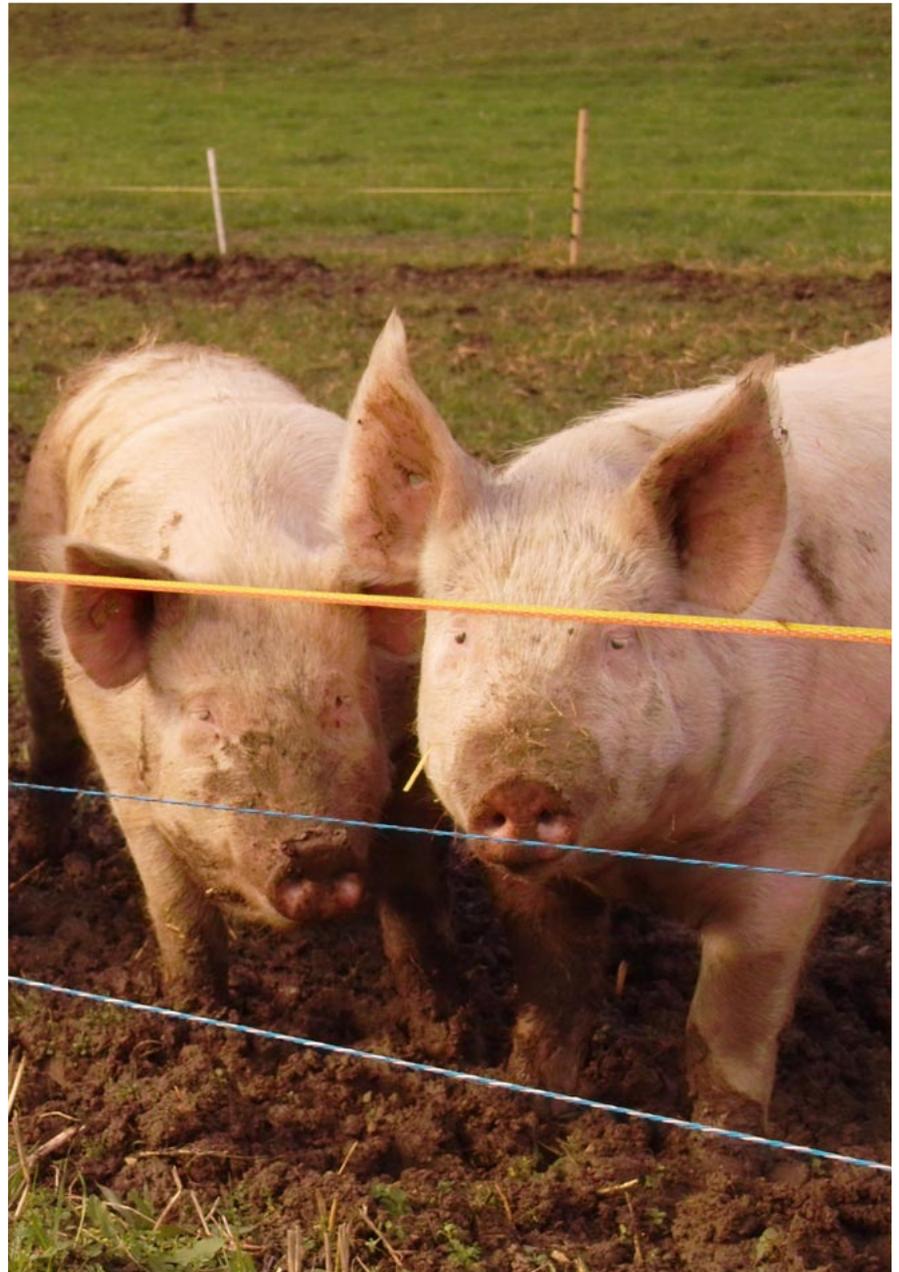
Liebe Bürgerinnen  
und Bürger

Es gibt viel zu tun, verschieben wir es auf Morgen. In dieser Zeit könnte man tatsächlich versucht sein, es so zu machen. Schliesslich sorgt die Coronapandemie nicht schon sowieso für viele Auf- und Verschiebungen, sie ist auch eine gute Entschuldigung. Doch Anlässe mögen ausfallen, Feiern verschoben werden, Arbeit, die nicht getan ist, bleibt liegen. Das kennen Sie ganz bestimmt auch. Deshalb hat der Gemeinderat Büren das Motto: Es gibt viel zu tun, packen wir es an!

Welche Projekte wir angepackt haben, was aktuell am Laufen ist oder beendet wurde, lesen Sie hier im Büren aktuell. Es zeigt sich: Es wird uns auch im nächsten Jahr die Arbeit nicht ausgehen. Denn auch wenn das Budget kaum Ausgaben zulässt, sind doch Vorbereitungsarbeiten innerhalb von Gemeinderat, Kommissionen und Verwaltung mitsamt Werkhof möglich.

Haben Sie übrigens Lust, die Gemeinde mit Ihrem Engagement zu unterstützen? 2021 ist Wahljahr. Und es werden noch Kandidaten und Kandidatinnen gesucht, nicht zuletzt auch für den Gemeinderat. Beachten Sie dazu die Seite 10.

## In Büren wird jetzt auch gegrunzt



An Schafe, Kühe und Pferde haben wir uns in Büren längst gewöhnt. Doch neu treiben sich auch Schweine auf Bürens Feldern herum. Die Büren aktuell-Nach-

wuchsreporterinnen Sarina Hasler und Sina Staub haben bei Landwirt Daniel Meier nachgefragt, was es damit auf sich hat.

Das Interview auf Seite 9.

## **Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates vom 25. August bis**

### **TERMINPLAN**

#### **ERNEUERUNGSWAHLEN 2021**

Der Gemeinderat Büren beschliesst folgende Wahltermine sowie deren Ausschreibung im Wochenblatt vom 14. Januar 2021 mit zusätzlichem Schreiben an die Parteien. Start der Amtsperiode wird der 01.01.2022 sein. Die Gemeinderatsmitglieder informieren ihre Parteien entsprechend.

8.3.2021 Abgabe Listen  
GemeinderatskandidatInnen:  
Wahltag am 25. 04.2021

17.05.2021 Abgabe Listen  
Kommissionsmitglieder, Dele-  
gierte

Wahl durch den Gemeinderat  
an der letzten Sitzung im Juni 2021

3.5.2021 Abgabe Listen Präsi-  
dium, Vizepräsidium, Friedensrich-  
ter

1. Wahlgang am 13.06.2021  
allfälliger 2. Wahlgang am  
26.09.2021

### **AKTUALISIERTE ASYLVEREINBARUNG**

Der Gemeinderat Büren beschliesst einstimmig der neuen Leistungsvereinbarung inkl. der Reduktion des Ansatzes pro asylsuchende Person von CHF 3000 auf CHF 1500 zuzustimmen.

### **VERGABE HYDROGEOLOGISCHE HAUPTUNTERSUCHUNG (DUFF- /HOCHWALDQUELLEN)**

Der Gemeinderat Büren beschliesst einstimmig die hydrogeologische Hauptuntersuchung der Trinkwasserquellen bei einem Kostenanteil von insgesamt CHF 45'312 unter der Voraussetzung,

dass Hochwald ebenfalls der Vergabe zustimmt, an die Firma Holinger zu vergeben.

### **VERGABE AN EXTEAM KAMERA- AUFNAHMEN HAUPTSTRASSE**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Vergabe durch die Gruner Böhlinger AG an die Firma ExTeam AG zu CHF 5'500.

### **JUNGBÜRGERAUFNAHME AB 2021 NEU**

Der Gemeinderat Büren beschliesst einstimmig, den Vorschlag der Arbeitsgruppe umzusetzen. Die Jungbürgerfeier soll jeweils am letzten Samstag im Mai stattfinden, ausser es handelt sich bei diesem um ein Auffahrts- oder Pfingstwochenende, und nicht mehr am 31. Juli vor der Bundesfeier.

#### **Vorgeschlagener Ablauf:**

- Begrüssung beim Maibaum mit Getränken und kleinem Snack
- a.o. Gemeinderatssitzung mit den JungbürgerInnen
- Aktivität (ist immer eine Überraschung für die Jungbürger)
- gemeinsames Essen

### **VERGABE GRABARBEITEN MARKIERUNGSVERSUCHE AN MOOR-NEBEL**

Der Gemeinderat Büren bestätigt einstimmig die Vergabe der Grabarbeiten an die Moor-Nebel AG durch die Firma Holinger AG. Der entsprechende Betrag ist im durch den Gemeinderat am 08.09.2020 an die Firma Holinger AG vergebenen Auftrag über CHF 45'312 enthalten.

### **BUDGET 2021: BESCHLUSS DER ERFOLGSRECHNUNG, DES STEUER- FUSSSES UND DES FINANZPLANES**

Der Gemeinderat Büren beschliesst einstimmig die Erfolgsrechnung 2021 zuhanden der Gemeindeversammlung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 492'607.

Der Gemeinderat Büren beschliesst einstimmig Nettoinvestitionen für 2021 über CHF 1'470'880 zuhanden der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat Büren beschliesst einstimmig den unveränderten Steuerfuss für natürliche Personen von 125% und für juristische Personen von 120% für 2021 zuhanden der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat Büren beschliesst einstimmig den vorliegenden Finanzplan 2021 - 2025.

### **BESCHLUSS FUSIONS-VERTRAG RZSO**

Der Gemeinderat Büren beschliesst den vorliegenden Vertrag zur Führungsstruktur Dorneck-Thierstein bei Katastrophen und Notlagen und zur Zivilschutzregion Dorneck-Thierstein zwischen den Vertragsgemeinden einstimmig zuhanden der Gemeindeversammlung vom Juni 2021.

### **BESCHLUSS ANSCHAFFUNG TERMINAL FÜR BARGELDLOSES BEZAHLEN**

Der Gemeinderat Büren lehnt mit 4 Nein-Stimmen bei einer Ja-Stimme und einer Enthaltung die Anschaffung des Terminals Inge-

## 10. November 2020

nico Move 3500 Wifi bei einmaligen Kosten von CHF 1'970.00 und jährlichen Kosten für das Servicepakete Eco von CHF 95.00 ab.



## Budget-Gemeindeversammlung 2021 vom 25. November 2020

### INVESTITIONEN OSZD CHF 189'280

Die Gemeindeversammlung beschliesst den vorgeschlagenen Kredit für die Investitionen des OSZD in der Höhe von CHF 189'280 mit 24 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung.

### INVESTITION STEUERUNG RESERVOIR CHF 57'500

Die Gemeindeversammlung beschliesst den vorgeschlagenen Kredit für den Ersatz der Steuerung des Wasserreservoirs in der Höhe von CHF 57'500 einstimmig.

### INVESTITION SCHUTZWALD STERNENBERG CHF 70'000

Die Gemeindeversammlung

beschliesst den vorgeschlagenen Kredit für die Investition in den Schutzwald Sternenberg in der Höhe von CHF 70'000 einstimmig.

### BESCHLUSSFASSUNG BUDGET 2021, UMFASSEND

- Festsetzung der Steuerfüsse
- Erfolgsrechnung
- Investitionsrechnung

Die Gemeindeversammlung genehmigt mit 25 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung das Budget 2021 mit:

- einem Steuerfuss von:  
NP 125 %  
JP 120 %

- einem Aufwandüberschuss von CHF 492'607.00 in der Erfolgsrechnung
- Nettoinvestitionen von CHF 1'470'880.00

### Gemeinde- versammlungen 2021

Rechnungs-  
Gemeindeversammlung 2020  
Dienstag, 22. Juni 2021

Budget-  
Gemeindeversammlung 2022  
Mittwoch, 24. November 2021

### MUTATIONEN AUS DER EINWOHNERKONTROLLE

#### Zuzüge:

Grossmann Stefan, Jacqueline,  
Jaron, Malia, Soraja  
Kotzurek Anna, Peter,  
Peter Antonio  
Lützelschwab Jacqueline  
Meier Freddy  
Müller-Schermann Maria  
Müller Nicklas  
Schermann Daniel  
Nachbur Enya, Fabian,  
Franziska, Simon

Petrucci Fabio  
Rizzo Miriam  
von Büren Peter

#### Geburten

Dahéron Raphael Yannick  
Amstutz Anouk Ida

#### Todesfälle

Buchmann Helmut

#### Wegzüge

Altermatt Lukas  
Dettwiler Daniel, Erika,  
Florin, Julian  
Gjoka Almedin, Flutura  
Gluser Nino  
Hersperger Samira  
Hubeli Corinna  
Mesics Andrea  
Mesics Tibor  
Röthele Ines  
Wäfler Gabrielle

# Advent, Advent, ein Lichtlein brennt, oder zwei oder drei oder vier oder ...

Lichter, die während der dunklen Jahreszeit an Häusern oder in Gärten leuchten, erhellen auch die Gemüter. Doch in Sachen Weihnachtsbeleuchtung sind die Vorlieben sehr verschieden. Einige hängen einen leuchtenden Stern ins Fenster, andere dekorieren sämtliche Sträucher in ihrem Garten mit farbigen Lichterketten und wieder anderen stellen leuchtende Figuren wie Santa Claus-Schlitten mitsamt Rentieren in den Vorgärten. Jedem das Seine.

Allerdings hören die Vorlieben dort auf, wo andere gestört werden. Für Aussenbeleuchtung gibt es deshalb – unabhängig von der Weihnachtszeit – ein Gesetz: die SIA-Norm 491 zur «Vermeidung unnötiger Lichtemissionen im Aussenraum». Die Norm unterscheidet zwischen sicherheitsrelevantem Licht und dem Licht, das nur aus Werbe- oder Gestaltungszwecken installiert wird. Letzteres unterliegt den Bestimmungen der Nachtruhe und soll ohne Nutzung von 22-6 Uhr abgestellt werden. Zudem sollten Lampen im Aussenraum nach unten leuchten und ihr Licht nicht reflektieren.

Der Grund: Durch sehr helles künstliches Licht in der Nacht werden nicht nur Nachbarn, sondern auch Tiere oder gar Pflanzen gestört. Nacht- wie tagaktive Tiere werden von hellem Licht in der Nacht fehlgeleitet. Nachtaktive Vögel oder Insekten beispielsweise verfliegen ihre Energievorräte an den Lampen oder verfallen in lichtgesteuerte Tagespassivität, anstatt sich auf Nahrungssuche zu machen, wie es ihre Natur vorsehen würde. (Zu) helle Nächte können



sogar Auswirkungen auf das Wachstum von Pflanzen haben. So können sich zum Beispiel Blütezeiten verschieben, was unter anderem zu Frostschäden führen kann. Natürlich ist das in dicht besiedelten Städten mit Innenhöfen und Parkanlagen inmitten der Siedlung wohl eher ein Problem als bei uns im Dorf, das umgeben ist von Feldern, Wald und Wiesen.

Doch was bedeutet das nun für die Weihnachtsbeleuchtung? Zu dieser musste das Bundesgericht 2012 ein Urteil fällen und es hat entschieden, dass sie länger leuchten darf. Und zwar vom ersten Ad-

vent bis zum Dreikönigstag bis 1 Uhr in der Früh. Dies aus zwei Gründen. Erstens befindet sich während dieser Zeit ein Teil der Tiere im Winterschlaf. Und zweitens gehört die Weihnachtsbeleuchtung aus Sicht des Bundesgerichts zu unserer Kultur. Allerdings wurde auch festgehalten, dass eine aussergewöhnlich grosse und helle Beleuchtung gegen das Umweltgesetz verstösst.

In diesem Sinne: Erfreuen wir uns am Lichterglanz und vergessen dabei unsere Nachbarn (Mensch und Tier) nicht ganz.

*Stéphanie Erni,  
Gemeindepräsidentin*

## Schalteröffnungszeiten Weihnachten & Neujahr

Die Verwaltung bleibt vom Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis Freitag, 1. Januar 2021 geschlossen. Ab Montag, dem 4. Januar 2021, sind wir wieder für Sie erreichbar:

Telefon: 08.30 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr  
(ausser Mittwochnachmittag und Freitag)

Schalteröffnungszeiten: Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 bis 18.30 Uhr

*Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Festtage!  
Ihr Verwaltungsteam der Gemeinde Büren*

### LILIANE SANER ZUM LICHT IM DUNKELN

„Weisch, was komisch isch?“  
„Was?“



„Es isch jo Winter, es wird dunkler...“



„...aber sit Wuche isches nüm wüchlich dunkel gsi.“



### Neue Öffnungszeiten für das Abstimmen & Wählen an der Urne

Ab Januar 2021 werden die Urnenöffnungszeiten von bisher 10.00 bis 12.00 Uhr an den entsprechenden Sonntagen auf eine Stunde von 10.30 bis 11.30 Uhr verkürzt.

Da immer weniger Stimmberrechtigte an der Urne abstimmen resp. wählen, hat der Gemeinderat beschlossen, die Urnenöffnungszeiten per 1. Januar 2021 auf eine Stunde zu reduzieren.

Der entsprechende Antrag wurde gemäss § 86 Abs. 1 GpR der Staatskanzlei Solothurn eingereicht und genehmigt.



# Landschaft und Landwirtschaft in Büren

Die «Studie des ländlichen Raumes», vormals Landwirtschaftliche Planung, liegt vor. Corona-bedingt wird sie online vorgestellt – zum Anhören.



Anstoss für die Studie des ländlichen Raumes war ein konkretes Aussiedlungsprojekt eines Landwirtschaftsbetriebes in unserer Gemeinde. Um ein solches Projekt bewilligen zu können, verlangen die kantonalen Behörden eine Auslegeordnung zu den Interessen der Landwirtschaft, der Natur und Landschaft sowie der Gemeinde (Infrastruktur und Wegnetz). Die Studie zeigt diese Interessen auf und koordiniert die Anliegen untereinander. Sie macht Aussagen zum Landschaftsraum der Gemeinde Büren und berücksichtigt – wo nötig – die Anliegen der Nachbargemeinden und die übergeordneten Vorgaben von Bund und Kanton. Am Ende werden die Kosten der nötigen Massnahmen abgeschätzt und dem Gemeinderat eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen abgegeben.

Der Gemeinderat hat sich im regen Austausch mit der Bevölke-

rung bereits im Rahmen der Erarbeitung des räumlichen Leitbilds Gedanken zur Gemeindeentwicklung gemacht. Der Entwurf des Leitbilds zeigt dabei unter anderem auf, dass der Gemeinde und der Bevölkerung die noch vorhandenen Hochstammobstbäume wichtig sind. Diese sollen erhalten und gepflegt werden. Wichtig sind der Bevölkerung auch die Möglichkeiten für Erholung und Aufenthalt in der Landschaft. Orte und Wege dazu sind zu erhalten und wo nötig auszubauen.

Alle Massnahmen zu Gunsten von Natur und Landschaft, zur Bereitstellung von einem geeigneten Standort für den aussiedlungswilligen Landwirtschaftsbetrieb sowie für die Erneuerung und Sanierung der Feldwege und der Drainageleitungen lösen geschätzt über die nächsten Jahre und Jahrzehnte Investitionen von rund 4.3 Millionen Franken aus. Ins Gewicht fallen dabei vor allem die baulichen Massnahmen für die Flurwege und die Drainagen.

Wie anfangs erwähnt, haben die externen Planer im Rahmen der Studie nicht nur die Massnahmen erarbeitet, sondern auch die möglichen Handlungsstrategien geprüft. Sie empfehlen dem Gemeinderat, unter Abwägung der Vor- und Nachteile, die Durchführung einer modernen Gesamtmelioration anzugehen. Mit einer Gesamtmelioration könnten die vielfältigen Interessen berücksichtigt und die nötigen Massnahmen umgesetzt werden. Gleichzeitig können auf diesem Weg die Kosten auf den Bund, den Kanton, die Gemeinde und die Grundeigentümer verteilt werden, so dass es für alle tragbar wäre.

Den Landwirten wurde die Studie bereits präsentiert. Eine Information der Bevölkerung war vorgesehen, wurde aber aufgrund der Corona-Pandemie vorerst verschoben. Um das Projekt dennoch abschliessen zu können, wurde die Präsentation nun vertont und auf unsere Homepage gestellt. Sie finden Sie unter [www.bueren-so.ch](http://www.bueren-so.ch). Ein Austausch mit der Bevölkerung zum Thema wie weiter ist geplant und folgt im kommenden Jahr.

*Markus Vogt, Projektleiter &  
Stéphanie Erni,  
Gemeindepräsidentin*

## 2021 kommt das räumliche Leitbild

Als Vorbereitung auf die Zonenplanrevision, auch Ortsplanrevision genannt, erstellt eine Gemeinde unter Mitwirkung der Bevölkerung ein räumliches Leitbild. Dieses wird von der Gemeindeversammlung genehmigt, die darin enthaltenen Ziele und Grundsätze sind für den Gemeinderat anschliessend bindend.

Der Entwurf des Leitbilds, das Büren im letzten Jahr erstellt hat, wurde von verschiedenen kantonalen Ämtern (Raumplanung, Landwirtschaft) begutachtet. Die Steuerungsgruppe wird die Empfehlungen des Kantons nun noch diskutieren und allenfalls einbringen. Das Leitbild soll (wenn aufgrund der Situation möglich) im Frühjahr vorgestellt und an der Gemeindeversammlung im Juni 2021 verabschiedet werden.

## Projekt Leimen: Der Baubeginn naht

Gerne informieren wir Sie darüber, dass das Projekt Oberflächenwasserabführung Leimen und Bifig, kurz Projekt Leimen, nun kurz vor dem Baubeginn steht. Die nach der Auflage im Herbst eingegangenen Einsprachen konnten behandelt und abgeschlossen werden.

Das Projekt wurde vom Kanton bewilligt. Im November 2020 fand zudem bezüglich der Bundessubvention eine Sitzung beim Amt für Landwirtschaft in Solothurn statt. An dieser Sitzung waren der zuständige Ingenieur der Firma Gruner Böhlinger, der Leiter des Amt für Landwirtschaft Solothurn und

aus unserer Gemeinde der zuständige Projektverantwortliche Gemeinderat anwesend – zudem, als eigentlich für uns interessanteste Person, der für den Kanton Solothurn zuständige Wasserinspektor des Bundesamt für Umwelt (BAFU) aus Bern. Das Projekt wurde diesem schon vorgängig zugestellt und er kam sehr gut vorbereitet an die Besprechung. Ein paar Verständnisfragen wurden geklärt und wir werden noch wenige Unterlagen nachreichen müssen. Aber wir haben dennoch grünes Licht für den Baubeginn erhalten. Dieser wird aber entgegen der ursprünglichen Planung nicht mehr in diesem Jahr sein.

Voraussichtlich wird im März 2021 der Spatenstich stattfinden. Die gesamte Bauzeit wird rund ein Jahr dauern. In den Sommermonaten wird man sich hauptsächlich um jene Bauten kümmern, welche das Betreiben der Landwirtschaft nicht oder nur gering beeinträchtigen. Das erfordert eine gute Planung und Gespräche mit den Bewirtschaftern.

Der Gemeinderat ist erfreut, dass nach dieser sehr langen, aber wirklich spannenden und interessanten Planungszeit, das Ziel nun bald greifbar sein wird.

*Sandro Servadei, Gemeinderat*

## Information über die Trinkwasserqualität

Die regelmässigen Wasserkontrollen vom Kantonalen Laboratorium in Liestal haben ergeben, dass die Trinkwasserqualität in Büren in Ordnung ist und keine Abweichungen zu den gesetzlichen Richtwerten aufweist. Alle untersuchten Proben entsprachen den bakteriologischen und chemischen Anforderungen an Trinkwasser.

Die Beurteilung der letzten Wasserprobe durch das Kantonale Laboratorium vom Juni 2020 lautet:

*«Das abgegebene Trinkwasser entsprach zum Zeitpunkt der Probenahme in den untersuchten Parametern den Anforderungen der aktuellen Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV, SR 817.022.11, Anhang 1).»*



Informationen zur Wasserkontrolle von Ende November 2020 liegen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht vor.

Wir beziehen unser Trinkwasser aus Quellen. Unser Wasser wird mit UV behandelt. Bei Bedarf wird noch Quellwasser vom Wasserverbund Dorneckberg bezogen. Dieses Wasser wird ebenfalls mit UV behandelt.

Weitere Auskünfte über unser Trinkwasser sowie die jeweils letzte Kontrolle erhalten Sie vom Brunnenmeister Andreas Meier (Telefonnummer: 079 308 40 52) oder online unter <http://trinkwasser.svgw.ch/index.php?id=760>.

*Wasserversorgung Büren*

# Neue Zivilschutzorganisation Dorneckberg und Thierstein

Vor einiger Zeit haben wir Sie bereits darüber informiert, dass die Regionale Zivilschutzorganisation Dorneckberg (RSZO Dorneckberg) auf Grund einer gesetzlichen Änderung einen Zusammenschluss mit der Zivilschutzorganisation Thierstein durchführen muss. Die betreffende Gesetzesänderung (Teilrevision) lautet: Neu muss eine Zivilschutzorganisation einen Kreis von 20'000 Einwohnern abdecken (bisher 6000). Die aktuelle Regionale Zivilschutzorganisation Dorneckberg, bestehend aus den Gemeinden Dornach (Leitgemeinde), Gempen, Nuglar-St. Pantaleon, Seewen, Hochwald und Büren deckt eine Bevölkerungszahl von etwas mehr als 12'000 Einwohnern ab.

Zu Beginn wehrten wir uns, wie auch das Thierstein, gegen diesen Zusammenschluss. Beide Regionen wollten ihre sehr gut funktionierenden Organisationen so belassen wie sie sind. Auch sahen alle den Sinn und Zweck dieser vorgeschriebenen Fusion nicht ein, da es geographische und topographische Hindernisse gibt, welche sich im Alltagsbetrieb wie auch bei einem Notfall (Katastrophenfall) eher hinderlich auswirken. Mit dieser Argumentation traten wir vor den Regierungsrat. Man nahm uns zwar ernst, konnte jedoch eine gewünschte Sonderbewilligung nicht genehmigen, unsere Regionen als eigenständige Organisationen weiterlaufen zu lassen. Als Lösung bot man uns an, einen Zusammenschluss durchzuführen, aber weiterhin mit zwei Kompanien zu fahren, welche eigenständig

budgetieren und demzufolge auch eine eigenständige Rechnung führen.

Dieser Vorschlag kam uns sehr gelegen. So konnten wir für unsere Region sicherstellen, dass der bisherige Rechnungsposten der einzelnen Gemeinden für den Zivilschutz beinahe unverändert weitergeführt werden kann. Die RSZO Dorneckberg ist mit einem durchschnittlichen Aufwand von CHF 8.00 pro Kopf so ziemlich die günstigste im gesamten Kanton Solothurn. Zum Vergleich: Die teuerste ist bei über CHF 20.00 pro Kopf (der Thierstein budgetiert aktuell mit ca. CHF 15.00 pro Kopf).

Dass wir den Zivilschutzauftrag günstig ausführen können heisst nicht, dass Aufgaben oder gesetzliche Vorgaben nicht erfüllt werden. Vielmehr hat es damit zu tun, dass die eingesetzte Bevölkerungsschutzkommission zusammen mit dem Zivilschutzkommandanten pflichtbewusst und kostensparend gewirtschaftet hat. Bei sehr vielen Gemeindegeschäften können wir keinen Einfluss mehr nehmen, da es klare kantonale Vorgaben gibt, wieviel es kosten muss. Beispiele dafür sind die stetig steigenden Kosten bei der Sozialhilfe oder der Ergänzungsleistung. Umso wichtiger ist es deshalb, bei jenen Geschäften, bei welchen man Einfluss nehmen kann, kostengünstig und somit im Interesse aller zu budgetieren.

Zwischenzeitlich ist der Fusionsvertrag ausgearbeitet und vom Kanton bewilligt worden. In den meisten Gemeinden (Dorneck und Thierstein) ist der Vertrag vom

Gemeinderat behandelt und bewilligt worden. Einige Gemeinden haben den Vertrag auch bereits von der Gemeindeversammlung (GV) beschliessen lassen. Das Ziel ist, dass bis zum Sommer 2021 alle Gemeinden den Vertrag durch die GV gebracht haben. In Büren wird der Vertrag an der Rechnung-GV im Juni 2021 traktandiert werden.

Abgesehen von der üblichen und auch schon im aktuell vorhandenen Vertrag erfassten Aufgaben des Zivilschutzes wird im neuen Vertrag insbesondere die separate Rechnungsführung der beiden Kompanien geregelt. Somit kann garantiert werden, dass es von Seiten des Zivilschutzes keine nennenswerten Veränderungen in der Kostenfolge unserer und aller anderen Gemeinden im Dorneckberg geben wird. Es ist allerdings zu erwähnen, dass mit der Fusion der seit mehr als 10 Jahren überfällige Regionale Führungsstab (RFS) eingeführt wird (werden muss!). Hier konnten wir die letzten Jahre Geld sparen, da wir schlichtweg keinen RFS hatten. Nun können wir in diesem Punkt vom Thierstein profitieren und uns dem dort bereits bestehenden RFS anschliessen. Ab 2021 wird dieser RFS unseren Rechnungsposten Zivilschutz mit ca. CHF 1'500.00 – 2'000.00 pro Jahr belasten.

Abschliessend können wir mitteilen, dass wir sehr froh sind, auf den aktuellen Vertrag so Einfluss genommen zu haben, dass es in der Folge für die Gemeinde Büren kaum nennenswerte finanzielle Auswirkungen geben wird.

*Sandro Servadei, Gemeinderat*

# Daniel Meier: «Weil es Freude macht»

*Interview von  
Sarina Hasler & Sina Staub*

**Sarina und Sina: Daniel, hattest du viele Fragen zu deinen Freilandsäuli auf der Weide in Richtung Brännli?**

Daniel Meier: Ja, es haben sich viele Leute erkundigt, nicht nur solche aus Büren, sondern auch von Lupsingen und den umliegenden Dörfern.

**Wie lange machst du das schon?**

Angefangen haben wir 2018 mit 3 Schweinen auf der Weide beim Stall, 2019 waren es 4 und 2020 nun 8 Schweine.

**Aus welchem Interesse heraus hast du dieses Projekt gestartet?**

Es macht mir Freude, die Tiere haben genügend Bewegung und



können sich im Dreck wälzen. Und danach ist auch die Fleischqualität besser.

**Willst du denn jetzt Schweine züchten?**

Nein, nicht in einem grösseren Rahmen. Einfach immer wieder mal 7 oder 8.



**Wie alt waren die Säuli als sie zu dir kamen?**

Zehn Wochen alt.

**Und wie alt werden sie?**

DM: Ungefähr acht Monate, es kommt halt darauf an, wann man sie schlachtet.

**Wie oft am Tag musstest du zu ihnen aufs Feld?**

Zwei mal täglich. Am Morgen und am Abend.

**Dann hast du sie vermutlich gefüttert. Was essen die Säuli denn?**

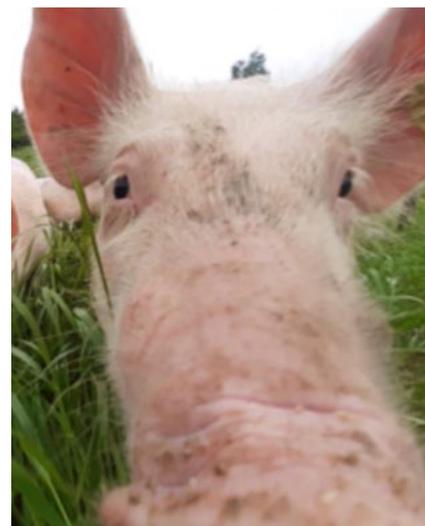
Grundsätzlich fressen sie alles. Wir haben uns für Biofutter entschieden, ab und zu bekommen sie auch Gemüsereste oder Obst und was sie so am Boden finden.

**Wann werden sie geschlachtet?**

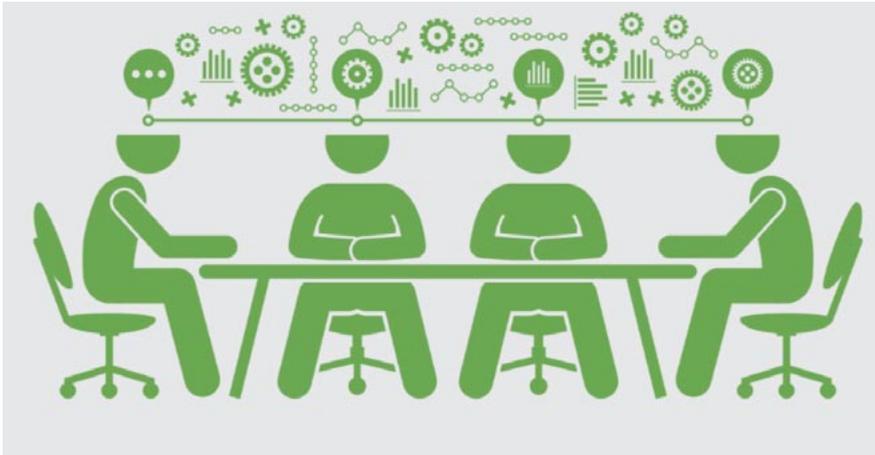
Das wurden sie bereits und zwar am Montag 9.11.2020

**Wird es nächsten Sommer wieder Freilandsäuli zu sehen geben?**

Ich weiss noch nicht wie viele, aber es kommen sicher wieder welche zu uns.



# Werden Sie Mitglied der Umweltschutzkommission



Lieben Sie die Natur? Interessieren Sie sich für Biodiversität oder für eine zukunftsgerichtete Energieversorgung? Wissen Sie den Wert von Abfalltrennung, Recycling oder einer Grüngutmulde zu schätzen? Für was auch immer Ihr grünes Herz schlägt – wenn Sie sich für ökologische und nachhaltige Zusammenhänge interessieren und sich in diesem Bereich engagieren wollen, dann würden wir Sie gerne in unserer Umweltschutzkommission (UWK) be-

grüssen. In der UWK haben Sie die Möglichkeit, Ihre Ideen einzubringen und damit auch einen Einfluss auf Umweltfragen der Gemeinde zu nehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich bei Roman Oeschger, dem aktuellen Präsidenten der Umweltschutzkommission (roman.oeschger@bueren-so.ch). Er wird Ihnen sehr gerne Auskunft geben.

## Einbürgerung in Büren

Am 19. Oktober 2020 hat der Kanton Solothurn folgender Familie aus Büren das kantonale Bürgerrecht verliehen:

- D'Armi Paolo
- D'Armi Filomena
- D'Armi Alessio Cássian

Dadurch wurden sie Schweizer Bürger und Bürgerin von Büren Solothurn.

Der Gemeinderat gratuliert der Familie D'Armi zum Erhalt des Schweizer Bürgerrechts und heisst sie als Bürger und Bürgerin von Büren recht herzlich willkommen.

## Und so sind auch Sie dabei

Egal ob für eine Kommission oder den Gemeinderat: Wer sich in Büren politisch engagieren möchte, wird üblicherweise Mitglied einer Partei oder lässt sich zumindest von dieser für eine Funktion aufstellen. Die Parteien, bzw. freien Gruppierungen schlagen die Kandidatinnen und Kandidaten auf einer Liste zur Wahl vor. 2021 ist ein Wahljahr und die Parteien sind auf der Suche nach neuen Mitstreiterinnen und Mitstreitern. Hier die Kontaktdaten:

### FDP Büren

Präsident: Roger Berger  
St. Pantaleon-Strasse 20  
Tel: 061 911 00 09  
E-Mail: bergro@gmx.ch

### CVP Büren

Präsident: Andreas Vögtli  
Liestalerstr. 21  
Tel: 061 911 98 02  
E-Mail:  
an.voegtli@bluewin.ch

### Freie Wähler Büren

Ansprechperson:  
Stéphanie Erni  
Liestalerstrasse 6  
Tel: 061 911 06 83  
E-Mail:  
stephanie.erni@eblcom.ch

## Liegenschaftsbesitzer für Tag der offenen Tür gesucht

Die Bürner Umweltschutzkommission sucht LiegenschaftsbesitzerInnen, die eine erneuerbare Energieversorgung installiert haben (Wärmepumpen, Photovoltaik, Erdsonde, Pellet-Heizung, etc.) und die gewillt wären, diese Anlagen interessierten BewohnerInnen zu zeigen, ihre Erfahrungen zu teilen und Fragen zu beantworten.

In Büren gibt es einen beträchtlichen Anteil an herkömmlichen Erdölanlagen und wahrscheinlich sind auch einige darunter, die in der nächsten Zeit ersetzt werden müssen. Die Idee der UWK ist, dass es für solche Personen ideal wäre, wenn sie sich vor Ort ein Bild machen könnten, was ein solches Projekt beinhaltet und welche Wirkung es hat, ohne gleich einen



professionellen Anbieter einbeziehen zu müssen.

Der geplante Tag der offenen Tür soll an einem Samstag im Frühsommer stattfinden. Wenn Sie bereit wären, an diesem Tag Ihr Projekt vorzustellen, dann melden Sie sich bitte bei der Umweltschutzkommission Büren (Roman Oeschger, Tel: 0619119073, Email: roman.oeschger@bueren-so.ch).

## Geld für energiesparende Massnahmen an privaten Gebäuden

Wer von einer Ölheizung auf eine Wärmepumpe oder Holzheizung umstellt oder wer das Haus besser isolieren lässt, kann von Förderbeiträgen profitieren. Wenden Sie sich an die Energieberatung unseres Stromversorgers Primeo Energie (vormals EBM).

Die Erstberatung ist kostenlos: Tel. 061 415 45 47

Broschüren liegen im Gemeindehaus aus. Alle Informationen gibt es auch online: [www.primeo-energie.ch/pri-vatkunden/energieberatung.html](http://www.primeo-energie.ch/pri-vatkunden/energieberatung.html)

*Umweltschutzkommission*

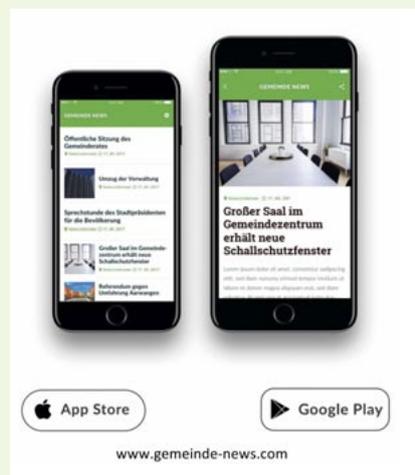
## Aktuelle Bürgerinfos mit «Gemeinde News»

Die Wettervorhersage liefern wir nicht, aber sonst sehr vieles, was in Büren läuft. Bleiben Sie mit der Gemeinde in Verbindung über die «Gemeinde News App». Egal ob Einladungen zu Infoanlässen oder zu Gemeindeversammlungen, Informationen zu deren Durchführung, Auflagen, angehende Strassensanierungen oder Waldbrandgefahr: Auf der Gemeinde News App werden Sie informiert.

Laden Sie die App via Google Play, App Store oder [www.gemeinde-news.com](http://www.gemeinde-news.com) auf Ihr Mobiltelefon oder Tablet. Sie finden die App mit dem Suchbegriff Ge-

meindenews, wählen Sie auf der Gemeindegalerie «Büren» aus und bleiben Sie auf dem Laufenden. Natürlich publizieren wir sämtli-

che Mitteilungen, Merkblätter, etc. auch weiterhin auf unserer Homepage [www.bueren-so.ch](http://www.bueren-so.ch) *Gemeinderat & Verwaltung*



# Bewegung im Kanton Solothurn

## Büren nutzt moderne und flexible Arbeitsmethoden

Artikel aus der Dialogzeitschrift «Flash» 02/2020

**Der Markt für Gemeindesoftware in Solothurn ist in Bewegung. Dialog durfte in den letzten Monaten nicht weniger als acht neue Verwaltungen aus dem Kanton in den Kundenstamm aufnehmen. Einer der ersten Kunden, der sich innerhalb dieses Wandels für Dialog entschieden hat, ist die Gemeinde Büren mit rund 1'050 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir haben bei Gemeindeschreiberin Monika Fringeli nachgefragt, wie zufrieden sie mit dem Umstellungsprojekt ist und wie es um die Digitalisierung in ihrer Verwaltung steht.**

### **Die Gemeinde Büren hat sich im Oktober 2019 für einen Wechsel zu Dialog entschieden. Wie ist es dazu gekommen?**

Die Anforderungen von Bund, Kanton und Bevölkerung an unsere Gemeinde sind heute so hoch, dass wir unsere Dienstleistungen nur mit guten Instrumenten erbringen können. Wir wollten den Anschluss nicht verlieren, uns nach Vertragsablauf von den veralteten Programmen lösen und in Zukunft so viel wie möglich digital machen. Schliesslich haben sich zwei mögliche neue Anbieter ein Kopf an Kopf Rennen geboten. Bei Dialog hat dann alles gepasst. Wir bekommen alles aus einer Hand, die Produkte haben uns überzeugt, die Referenzauskünfte waren positiv und wir hatten nach dem Besuch in Baldegg einen guten Eindruck von der Firma und ihren Mitarbeitenden.

**«Ich bin froh, dass wir auch als eher kleine Verwaltung, heute nicht mehr auf eine moderne Lösung verzichten müssen.»**

### **Sie haben sich für die Produkte Dialog G6 und Dialog Cloud entschieden. Weshalb?**

Von der modernen Software Dialog G6 waren wir sofort begeistert. Es ist für uns jedoch auch entscheidend, dass wir die IT-Betriebslösung vom gleichen Anbieter beziehen können. Durch die Dialog Cloud haben wir nun sämtliche Bereiche der Informatik an einen Partner ausgelagert. Das war für uns von Anfang an eine Bedingung und es zahlt sich heute aus. Es ist eine grosse Erleichterung, dass

die Aufgaben und Probleme zentral bei Dialog zusammenlaufen.

**«Wir als Kunde müssen nicht mehr zwischen verschiedenen Anbietern vermitteln.»**

Die Voraussetzung, dass die Daten in der Schweiz gehalten und verarbeitet werden, ist selbstverständlich erfüllt.

### **Welche Aspekte haben Sie besonders fasziniert, als Sie das erste Mal von Dialog G6 gehört haben?**

Als Neukunde hatten wir keinen Vergleich zwischen der fünften und der sechsten Softwaregeneration von Dialog. Die Idee der neuen Lösung hat unser Interesse sofort geweckt. Schade, dass erst zwei Module auf Dialog G6 basieren. Es liegen Welten zwischen unserer Vorgängergeneration und den Programmen, mit denen wir heute arbeiten. Eine Gesamtlösung, basierend auf einer neuen Technologie, die so frisch und selbsterklärend daherkommt, das hat uns beeindruckt.

### **Welche Vorteile können Sie im Arbeitsalltag mit Dialog G6 feststellen?**

Der erste positive Eindruck hat sich im Alltag für uns bestätigt. Dialog G6 ist sehr benutzerfreundlich, selbsterklärend und logisch aufgebaut. Kurz gesagt: Man kann das Programm öffnen und arbeiten. Beispielsweise in der Einwohnerkontrolle findet man Informationen auch wenn man nur ab und zu in diesem Fachbereich tätig ist. Man



Frauenpower in Büren: v.l. Monika Fringeli, Gemeindeschreiberei / Tanja Hersperger, Einwohnerkontrolle / Stéphanie Erni, Gemeindepräsidium / Priska Hänggi, Finanzverwaltung

braucht keine Angst zu haben, einen Fehler zu machen. Register, Pfeile, Suchfunktionen oder Zusatzinfos - man findet sich relativ einfach zurecht. Mühsame Tastenkombinationen können wir vergessen. Was ich persönlich besonders schätze, ist die Möglichkeit, verschiedene Register gleichzeitig offen zu haben. Ein Arbeitsprozess muss so nicht abgebrochen werden, wenn etwas dazwischenkommt. Man kann parallel an verschiedenen Geschäftsfällen arbeiten. Ausserdem funktioniert die Durchgängigkeit des Programms sehr gut. Der zentrale Adressstamm ist praktisch und verringert die Fehlerquote. Um Behörden oder Kommissionen zu erfassen, bediene ich mich im GEVER einfach aus dem Bereich Einwohner.

**«Dialog G6 ist sehr benutzerfreundlich und in weiten Teilen selbsterklärend.»**

### **Da geht gerade Einiges in Sachen Digitalisierung auf Ihrer Verwaltung?**

Als Gemeindeverwaltung kommt man am Thema Digitalisierung nicht mehr vorbei. Die Anforderungen aus unserem Umfeld und innerhalb unserer Organisationen befinden sich im Wandel. Wir müssen die Prozesse unserem Netzwerk anpassen. Auch wenn die Veränderungen in unserer Branche manchmal etwas länger dauern, habe ich die Erfahrung gemacht, dass diese dennoch dankbar angenommen werden. Ich bin sehr froh darüber, dass wir in Büren alle an einem Strang ziehen. Auf der Verwaltung haben wir die neue Lösung sehnlichst erwartet, da wir alle so viele Prozessschritte wie möglich elektronisch ausführen

möchten. Der Gemeinderat hat das sehr begrüsst und unterstützt. Wir haben dann gute Vorarbeit geleistet und im Vorfeld ein neues Ordnungssystem auf die Beine gestellt. So konnte alles richtig versorgt werden, sobald die Lösung von Dialog zur Verfügung stand.

**«Die Zusammenarbeit mit unserem Gemeinderat funktioniert heute zu hundert Prozent ohne Papier.»**

Physische Posteingänge werden unmittelbar gescannt und Papierkopien benötigen wir eigentlich keine mehr. Gerade in diesem Jahr waren wir auf die Informationen in elektronischer Form und den Zugriff von zu Hause aus angewiesen. Die Kommunikation stellt sich als einfach heraus, selbst für Teilzeitpensen wo man sich nicht täglich absprechen kann. Alle Personen sehen die aktuellsten Informationen und wer was gemacht hat.

**«Es spielt wirklich keine Rolle mehr, von wo aus wir arbeiten: Es funktioniert bestens.»**

### **Welche zukünftigen Erwartungen haben Sie an uns?**

Unsere Erwartungen an Dialog für die Zukunft bleiben hoch. Natürlich haben wir vom starken Kundenzuwachs erfahren. Wir wünschen uns, dass die Qualität im Support und in der Kundenpflege trotzdem hochgehalten werden

kann. Wir wurden als Kunde immer sehr ernst genommen und gehen davon aus, dass dies auch in der Zukunft so bleiben wird. Und wir können es kaum erwarten, dass die weiteren Fachbereiche in Dialog G6 verfügbar sind.

**Welchen Tipp geben Sie Gemeindeverwaltungen weiter, die es ebenfalls in Betracht ziehen, den Anbieter für die Software und IT-Lösung zu wechseln?**

Schauen Sie genau hin, prüfen Sie die Fachapplikationen und ob Ihre spezifischen Problemstellungen darin abgedeckt werden. Gehen Sie vor Ort und lassen Sie sich vom Hersteller einen Einblick in die Lösung geben. Stimmen Sie den Termin genau auf Ihre Bedürfnisse ab.

**«Es war für uns ein grosser Vorteil, dass wir unter dem Jahr umstellen konnten.»**

Nun sind wir bereit für den Jahresabschluss und das Budget. Unterschätzen Sie nicht, in welchem Umfang Sie ein Projekt dieser Art physisch und psychisch fordert. Denn die Tagesgeschäfte stellen neben einem solchen Projekt eine Herausforderung dar. Rückblickend bin ich dankbar für das Verständnis, welches uns der Gemeinderat in dieser Zeit entgegengebracht hat. Vor allem bin ich jedoch stolz darauf, dass wir diese Umstellung als Team geschafft haben. Wir haben Freude am neuen Programm und sind motiviert, denn so vieles geht heute einfacher als früher.



## Tagesfamilien in Büren gesucht!

Geniessen Sie es, Ihre Zeit mit *Kindern* zu verbringen und mit ihnen

einen vielfältigen Alltag zu gestalten?

Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung?

Haben Sie Platz in Ihrem Zuhause und möchten Sie dieses auch für andere Kinder öffnen?

**Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen!**

### Der Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB)

- **sichert** mit seiner Infrastruktur und den qualifizierten Vermittlerinnen qualitativ einwandfreie Betreuungsverhältnisse und sorgt für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.
- **kümmert** sich um die administrativen, finanziellen und rechtlichen Belange.
- **bietet** als Arbeitgeber den Tageseltern ein geordnetes Arbeitsverhältnis sowie fachliche Aus- und Weiterbildung, Begleitung und Beratung.

Als **Tagesmutter/-vater** bestimmen Sie Ihre Arbeitszeiten und Ihren Tagesablauf selber und können Berufstätigkeit und die Betreuung der eigenen Kinder ideal verbinden.

Wenn Sie diese **vielseitige und bereichernde Aufgabe** anspricht, wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Vermittlerin **Frau M. Blattner**, Tel. 078 875 00 61 oder an die **VTOB-Geschäftsstelle**, Tel. 061 902 00 40, Mail: [info@vtob.ch](mailto:info@vtob.ch)  
Weitere Informationen finden Sie hier: [www.vtob.ch](http://www.vtob.ch).



## Anmeldung für den Kindergarten (Obligatorische erste Stufe der Volksschule)

### Informationsanlass Eintritt Kindergarten am 9. Februar 2021

Alle Kinder mit Geburtsdatum vom **1. August 2016 bis 31. Juli 2017**

werden im Schuljahr 2021/2022 schulpflichtig.

Im Dezember 2020 erhalten die Eltern die Anmeldeunterlagen und die Einladung zum Informationsanlass am Dienstag, **9.2.2021 um 19 Uhr** von uns per Briefpost zugesandt.

Haben Sie Fragen oder kein Anmeldeformular erhalten, wenden Sie sich bitte an die Schuladministration.

Sibylle Rehmert  
Schuladministration  
Seewenstrasse 11  
4146 Hochwald  
Telefon: 061 911 18 47  
sibylle.rehmert@schulen-dorneckberg.ch

## Administrationshilfe



Machen Ihnen administrative Arbeiten keinen Spass? Oder ist bei Ihnen das Wort «Steuererklärung» mit Stress und Ärger verbunden?

Wenn dem so ist, so erledige ich für Sie gerne folgende Arbeiten:

**Korrespondenz aller Art**  
**Zahlungen einmalig oder monatlich**  
**Buchhaltungen**  
**Abklärungen aller Art**  
**Steuererklärungen**  
**Dokumentenverwaltung / Ablage**

Die Tätigkeiten werden mit Ihnen vorbesprochen, mitgenommen und nicht vor Ort erledigt. Die Kosten werden in Absprache verrechnet.

Sind Sie an meinem Angebot interessiert? Dann rufen Sie mich doch einfach an:

**Markus Meier**  
Mühleackerweg 8  
4413 Büren

Mail: [meier200154@gmail.com](mailto:meier200154@gmail.com)

Natel 079 274 76 29 / Tel. P 061 911 08 94

## Wer sucht, der findet vieles im Wald

**Herbstzeit ist Sammelzeit. Nicht nur Vogel, Eichhörnchen, Maus und Co. tragen jetzt emsig Nüsse und Zapfen zusammen, auch die Menschen zieht es auf der Suche nach Herbstschätzen in die Natur. Der Wald ist eine richtige Schatztruhe, auch für die herbstliche Wohnungsdekoration. Und obwohl der Wald nicht allen gehört, darf man sich an kleinen Fundsachen bedienen.**

Heute gibt es im Regal des Grossverteilers bald nichts mehr, was es nicht gibt. Selbst Naturmaterialien für die Herbst- oder Weihnachtsdeko muss man nicht mehr zwingend selber suchen. Doch Achtung: Auch wenn es nicht den Anschein macht, vieles stammt von weither. Rindensterne etwa werden aus dem Hohen Norden herangekarrt, Föhrenzäpfler kommen aus China oder der Türkei. Ja, tatsächlich! Dabei wären allerlei Zapfen im nahen Wald zu finden – und das ganz legal und gratis obendrein.

Denn im Schweizer Wald gilt per Gesetz nicht nur das freie Betretungsrecht, man darf auch wildwachsende Beeren, Pilze oder eben Zapfen für den Eigengebrauch sammeln. Mit den lustigen Buchnüssli-Bechern, mit Eichelhütchen, Roskastanien, Hagebutten oder mit flechtenbewachsenen Ästen vom Boden, lassen sich wunderbare Arrangements selber gestalten.

Der Wald steht allen offen, aber er hat einen Eigentümer. Darum sollten sich Waldfreunde auch wie Gäste respektvoll und umsichtig verhalten. Das heisst, sie sammeln mit Mass, beschädigen weder grosse noch kleine Bäume, pflücken keine geschützten Pflanzen, beachten kantonale oder örtliche Sammelbestimmungen für Pilze und nehmen den Abfall vom Picknick wieder mit. Denn nur so bleibt der Wald auch in Zukunft eine gefüllte Schatztruhe.

**Mehr zum Wald: [www.waldschweiz.ch](http://www.waldschweiz.ch)**



**Wir sammeln und pflücken mit Mass.**

Dieser Cartoon von Max Spring stammt aus dem Waldknigge der Arbeitsgemeinschaft für den Wald: [www.waldknigge.ch](http://www.waldknigge.ch).

### Vorsicht bei Holzschlägen!

Auch Tannäste zum Abdecken von Gartenpflanzen oder für den Adventskranz darf man, mit Mass, im Wald holen – allerdings nur solche, die am Boden liegen und erst, wenn die Holzereiarbeiten abgeschlossen sind. Denn Holzschläge bergen viele Gefahren, gerade wenn Bäume frisch gefällt am Boden liegen. Darum: Absperrungen und Warnschilder beachten und Folge leisten, auch am Abend und am Wochenende!

Kennen Sie das Angebot des Forstbetriebes Ihrer Gemeinde? Bestimmt sind dort Weihnachtsbäume Tannäste, Finnenkerzen, Cheminéeholz oder dergleichen aus dem heimischen Wald zu kaufen. Das Gute liegt so nah. Informieren Sie sich!



## 2020, ein besonderes Jahr!

Wir starteten das Jahr guten Mutes. An unserer Generalversammlung beschlossen wir ein reichhaltiges Programm. Begleitung des Oekumenischen Gottesdienstes, Organisation des traditionellen Brunches im Pfarrgarten und Teilnahme am 100 jährigen Jubiläum der „Büre Musig“. Ende August wollten wir im „Frenkenbündten“ ein Ständeli geben. Nach dem Brunnensingen im November stand ein wichtiger Einsatz im Rahmen einer Adventsmesse an.

..und dann der Lockdown! Das Rad stand still, das Rad steht still!

Wir vom Chor leben vom Singen, von der Gemeinschaft und vom Ziel, zusammen etwas zu erreichen!

Nun geht es darum, diese Verbindungen zu erhalten, damit wir mit Freude irgendwann (!) das Chorsingen wieder aufnehmen können!

Vergesst uns nicht, bleibt gesund und hoffentlich bis bald!

„Ein Stimm' beginnt im Abend sacht“

Siegfried Borris

1. 2. 3.

Ein Stimm' beginnt im A - bend sacht, da - von ist am Him - mel ein Stern er - wacht. Nun

5 4.

sin - aen die bei - den und ru - fen zum Chor al - le Ster - ne her - vor.\_\_\_\_\_

Euer Gemischter Chor Büren

Susanne Schlegel-Altermatt, Präsidentin

## **Dunkle Wolken über der Gemeinde Büren**

Am 21.09.2020 zog um zirka 18:45 Uhr ein heftiges Gewitter über die Gemeinden Büren und Lupsingen. Infolge des Gewitters kam es zu einem Blitzeinschlag an der Gempenstrasse 17 in Büren, worauf eine sich im Gebäude befindende Maschine Feuer fing.

Die aufgebotene Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal rückte mit zwei Fahrzeugen von der Wache 2 in Büren zur Brandbekämpfung aus. Gleichzeitig rückte in Liestal ein weiterer Löschzug mit drei Fahrzeugen zur Unterstützung aus. Auf der Anfahrt zum Einsatzort wurde der Einsatzleiter darüber informiert, dass sich auf Höhe der Hauptstrasse 17 in Büren infolge Aquaplaning, ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen ereignet hat. Ein Lieferwagen der wegen des Unfalls stark bremsen musste bemerkte unterhalb von Büren (Lupsingerstrasse), dass seine Ladung verrutscht war und eine Flüssigkeit aus dem Laderaum lief. Bei der Flüssigkeit handelte es sich um eine Säure, genauere Details waren nicht bekannt.

Auf Grund dieser zusätzlichen Meldungen hat der Einsatzleiter die ganze Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal aufgeboten, welche sich mit zwei Strassenrettungs-Fahrzeugen und einem weiteren Tanklöschfahrzeug auf nach Büren machte. Aufgrund der Anzahl der Ereignisse wurde entschieden, eine Gesamteinsatzleitung aufzuziehen und mit drei Abschnittsleitern die Ereignisse abzuarbeiten.

### **Einsatzort Gempenstrasse 17**

Der Abschnittsleiter stellte vor Ort einen Brand mit starker Rauchentwicklung im Erdgeschoss fest, zusätzlich wurden 2 Personen vermisst. Es wurde ein Löschtrupp zur Brandbekämpfung im Erdgeschoss und zwei Rettungstrupps zur Personensuche im Obergeschoss befohlen. Zusätzlich wurde mit einem Hochleistungslüfter das Gebäude entraucht. Die zwei Personen wurden gerettet und mit dem Rettungsdienst ins Spital überführt. Der Brand war rasch unter Kontrolle, trotzdem zogen sich die Nachlöscharbeiten bis in den späten Abend.

### **Einsatzort Hauptstrasse 17**

Nach der ersten Erkundung des Abschnittsleiter wurde festgestellt, dass sich zwei Personen im Fahrzeug befinden und im Bereich der Beine stark eingeklemmt waren. Zusammen mit dem Rettungsdienst wurde der Ablauf der Rettung besprochen. Das Dach des Fahrzeuges wurde mittels hydraulischer Rettungsgeräte entfernt. Anschliessend wurde der vordere Teil des Fahrzeuges weggedrückt, so dass die Personen unter Anleitung des Rettungsdienstes aus dem Fahrzeug befreit werden konnten. Beide Personen wurden mit mittelschwereren Verletzungen ins Spital gebracht.

### **Einsatzort Lupsingerstrasse**

Vor Ort wurde ein Lieferwagen festgestellt aus dem eine Flüssigkeit lief. Ein Atemschutztrupp erkundete das Fahrzeug und konnte den beschädigten Behälter verschliessen. Zusätzlich wurde ein dreifacher Brandschutz aufgebaut, falls es zu einer Entzündung des Stoffes kommen sollte. Der ebenfalls aufgebotene Chemiewehr- Stützpunkt erledigte dann die restlichen Arbeiten. Das Ereignis war nach zwei Stunden abgearbeitet.

**Übung halt!** Um 21:15 wurde durch die Übungsleitung die Einsatzübung Wolkenbruch beendet.

Ziel dieser Übung war es, die Zusammenarbeit und Abläufe der zwei Feuerwehr- Wachen der Stützpunkt und Regionalfeuerwehr Liestal zu festigen. Auch der Bevölkerung sollte gezeigt werden, dass sie sich auf ihre Feuerwehr verlassen kann. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns nochmals für den sehr feinen Kuchen bedanken, den eine Anwohnerin für uns gebacken hat.

Leiter Ausbildung

Hptm Andreas Wagner



Liestal, 30. November 2020

### **Beförderungen der Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal**

Infolge der aktuellen Situation mit dem Coronavirus, musste die eigentliche Brevetierungsfeier der Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal (SRFWL) vom 21. November 2020 in der Stadtkirche Liestal abgesagt werden.

Anlässlich einer internen, kleinen Beförderungsfeier am 30. November 2020, durfte der Kommandant der SRFWL, Roger Salathe, folgende Angehörige der Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal befördern und den Beförderten ihre Beförderungsurkunde persönlich übergeben. Diese kleine Beförderungsfeier fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit und der Angehörigen der SRFWL, nur mit dem Kommando und den Beförderten und unter Einhaltung der momentan geltenden BAG-Richtlinien statt.

Mit Wirkung ab 01. Dezember 2020 wurden befördert:

#### **Zum Soldaten**

Rekr Ayiz Ozan, Rekr Buser Michael, Rekr Dattilo Andreas, Rekr Gerber Meret,  
Rekr Karam Razouk, Rekr Rickenbacher Kayley, Rekr Schönenberger Aljosha,  
Rekr Vasanthakumar Sharugan, Rekr Vogt Annette, JFW Grisiger Stephan,  
JFW Rutschi Yannik

#### **Zum Gefreiten:**

Sdt Stalder Dominic

#### **Zum Korporal**

Gfr Aeschmann Marina, Gfr Serratore Danilo, Gfr Pfister Janik

#### **Zum Wachtmeister**

Kpl Strübin Ursula, Kpl Strub Konstantin, Kpl Schärer Serge

#### **Zum Adjutanten**

Wm Kern Philipp

#### **Zum Leutnant**

Adj Gaugler Sven, Adj Salathe Stefan, Adj Zweili Pascal

#### **Zum Hauptmann**

Oblt Tanner Ralf

Seitens Betriebskommission und dem Kommando der SRFWL gratulieren wir den Beförderten zu Ihrem neuen Rang und Ihrer neuen Funktion. Wir wünschen Ihnen auf dem weiteren Weg viel Erfolg.

### **Stützpunkt und Regionalfeuerwehr Liestal**

Kommando

# Schüler des OSZD packen 37'000 Schokoladenherzen ein



Die Schülerfirma des OSZD hat einen Grossauftrag erhalten: Für die Stiftung «Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind» in Münchenstein müssen 37.000 Schokoladenherzen für den Versand als Weihnachtspräsente verpackt werden.

27 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen des OSZD haben sich freiwillig gemeldet und werden somit am Samstag nach Münchenstein anreisen, um dort Schokoladenherzen zu verpacken. Bezahlt werden sie nach Stückzahl.

Wir sind stolz, als junge Firma so einen tollen Auftrag erhalten zu haben und würden uns über weitere Aufträge sehr freuen. Dazu können Sie unser Leitungsteam Lenny Girod und Loa Meier aus der 3. Klasse kontaktieren: [lenny.girod@stud.oszd.ch](mailto:lenny.girod@stud.oszd.ch) und [loa.meier@stud.oszd.ch](mailto:loa.meier@stud.oszd.ch).

*Die Schülerfirma des OSZD*

## Schülerfirma

Die Schülerfirma sucht Aufträge.  
Wir, motivierte Oberstufenschüler, bieten unsere Dienste an, wie unter anderem:

- Umgebungspflege
- Nachhilfe
- Hundespaziergänge
- Rasen mähen
- Entrümpelungen
- etc.



Bei Interesse, melden Sie sich bei [lenny.girod@stud.oszd.ch](mailto:lenny.girod@stud.oszd.ch)

Wie freuen uns auf Ihre Aufträge!



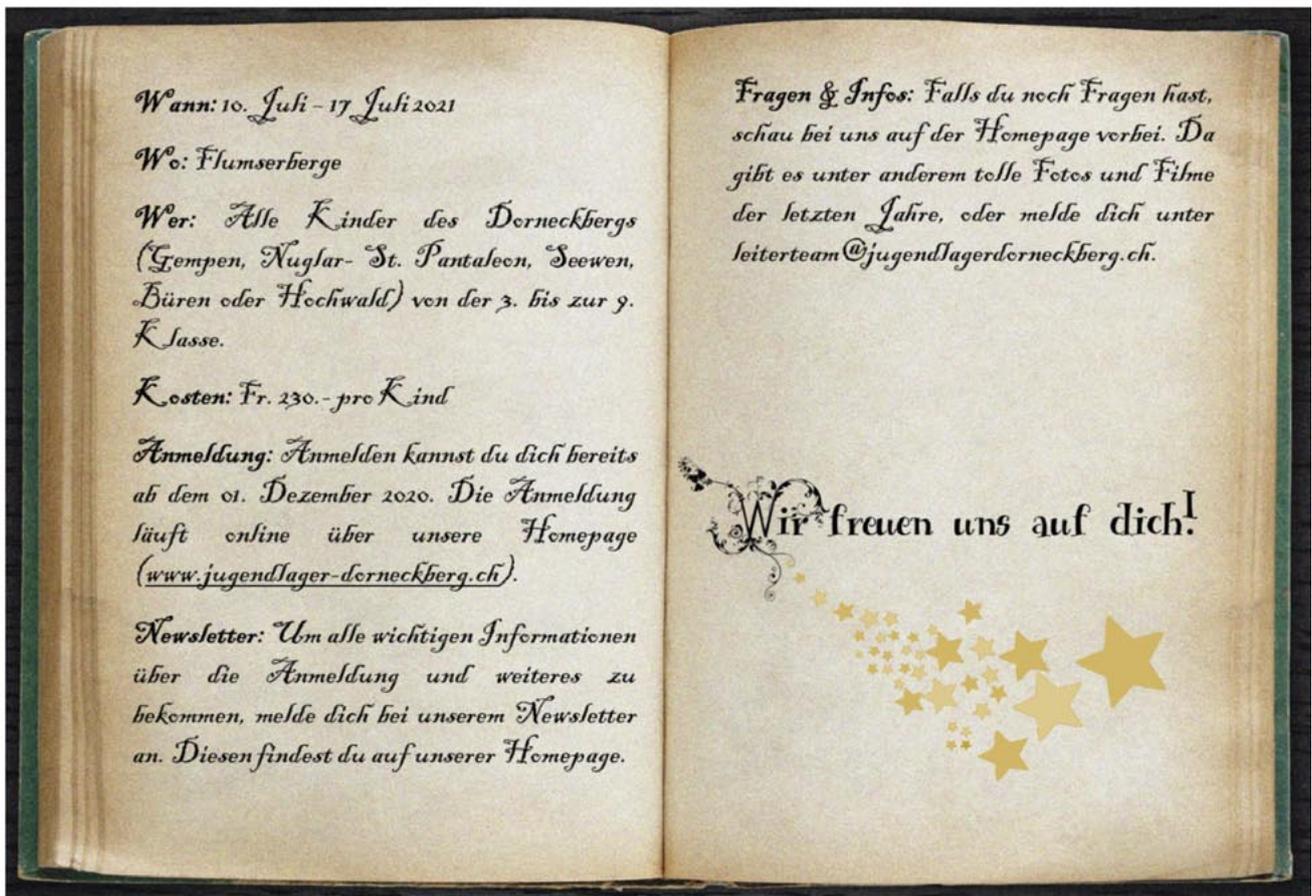
# Jugendlager Dorneckberg 2021

Dr kunterbunti Elefant  
het mitem tollspatschige Pinguinfischli Hand in Hand  
gsuecht nach dr magische Wand.  
Führt sie uns echt ins Schlarafeland?»



Jedes Jahr gehen wir mit 45 Kindern  
für acht Tage in die Flumserberge.  
Wir erleben eine Woche voller Spiel,  
Sport, Spass, Action, Kreativität  
und vieles mehr. Ein Abenteuer für  
Gross und Klein.

Diese Jahr scheint magisch zu werden.  
Ob wir die gesuchte Wand gemeinsam  
mit dem kunterbunten Elefanten und  
dem Pinguinfischli finden werden?



**Wann:** 10. Juli - 17 Juli 2021

**Wo:** Flumserberge

**Wer:** Alle Kinder des Dorneckbergs  
(Gempfen, Nugglar- St. Pantaleon, Seewen,  
Büren oder Hochwald) von der 3. bis zur 9.  
Klasse.

**Kosten:** Fr. 230.- pro Kind

**Anmeldung:** Anmelden kannst du dich bereits  
ab dem 01. Dezember 2020. Die Anmeldung  
läuft online über unsere Homepage  
([www.jugendlager-dorneckberg.ch](http://www.jugendlager-dorneckberg.ch)).

**Newsletter:** Um alle wichtigen Informationen  
über die Anmeldung und weiteres zu  
bekommen, melde dich bei unserem Newsletter  
an. Diesen findest du auf unserer Homepage.

**Fragen & Infos:** Falls du noch Fragen hast,  
schau bei uns auf der Homepage vorbei. Da  
gibt es unter anderem tolle Fotos und Filme  
der letzten Jahre, oder melde dich unter  
[leiterteam@jugendlagerdorneckberg.ch](mailto:leiterteam@jugendlagerdorneckberg.ch).

Wir freuen uns auf dich!

Ein Hauch von Lebkuchenduft begleitet uns in die Adventszeit

# Lebkuchencake

Ein genussvolles Rezept von meiner verstorbenen Freundin, das mich und meine Familie in der Adventszeit mit einem feinen Lebkuchenduft jedes Jahr begleitet. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Ausprobieren und es würde mich von HERZEN freuen, wenn der feine Duft auch aus ihrem Backofen die Adventszeit geschmackvoll macht.

Duftvolle Grüsse von Sonja Gyr.



## Rezept:

- 2.5 dl Nature Jogurt
- 2.5 dl Halbrahm
- 2.5 dl Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 Esslöffel Lebkuchengewürz
- 3 Esslöffel Birnel ( Birnendicksaft )
- 1 Teelöffel Natron
- 450 Gramm Weissmehl
- 1 Prise Liebe

## Zubereitung:

Alle Zutaten in eine Schüssel geben, alles gut untereinander rühren und in eine mit Backreinpapier ausgelegte Cakeform von 30 cm füllen.

## Backen:

In der Mitte des vorgeheizten Ofens bei 180 Grad ca. 50 / bis 60 Minuten backen.

Mit einer Stricknadel nachsehen ob der Lebkuchen auch gut durch gebacken ist.

Auf einem Gitter gut auskühlen lassen und wer es mag kann ein wenig frische Butter darauf streichen oder mit geschlagenem Rahm genießen.

„Schöne Adventszeit wünscht Ihnen, die Bäuerinnen und Landfrauen Dorneckberg“

## Die Delegierten im Schuljahr 2020 / 2021



Michelle: Es macht mir Spass zu helfen Lösungen zu finden, dass alle glücklich sind.

Jaël: Ich finde es toll, wenn ich in meiner Klasse helfen kann und wir etwas erreichen.

Laura: Mir macht es Spass anderen zu helfen und mit den Delegierten zusammen zu sein.

Elin: Ich will mich für die anderen einsetzen. Zum Beispiel Probleme lösen, Streit schlichten und neue Ideen für die Schule entwickeln.

Anja : Uns Delegierte gibt es, damit wir die Anliegen von SchülerInnen aufnehmen, an die Schule weiterleiten und Lösungen finden.

Leonita: Ich habe gerne, anderen zu helfen und für sie da zu sein. Wenn sie ein Problem haben, können sie mit mir reden.

Amélie: Ich finde es toll, dass ich anderen helfen kann. Und es ist mega cool.

Maurice: Was mir Spass macht?! Dass ich Leuten helfen kann!

In der Freizeit mögen wir:  
Klavier spielen, Reiten, Fahrrad fahren, Akrobatic, Hipp Hopp,  
Tanzen, Klettern, Ballett, Schwimmen, Volley Ball und in die Jugi gehen.



## Die SchülerInnenkonferenz der Primarschule stellt sich vor

Die Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern mit den Lehrpersonen wird bei uns gross geschrieben. Die Kinder sollen die Möglichkeit haben, das Schulleben mit zu gestalten und zu lernen, sich verantwortungsvoll in der Gemeinschaft zu verhalten.

Ausserdem lernen sie unser demokratisches System kennen.

Jetzt in der Corona-Zeit, in der keine Konferenzen durchgeführt werden können, gibt es bald die erste Urnenabstimmung zum Thema «aufgemalte Spiele für den Pausenhof».

Nicole Schaad

### Liebe Leserinnen und Leser des Büren Aktuell

Ich, Anja werde Ihnen etwas genauer erklären wie und was so bei uns in der Schule ab geht.

Beginnen wir mit den *Delegierten*. Die Kinder die Delegierte sind, machen bei uns eine besondere Aufgabe wie z.B einen Schaukelplan erstellen oder die SuS (Schüler und Schülerinnen) Konferenz vorzubereiten.

Was sind eigentlich Delegierte?

Das sind jeweils zwei Kinder von der 2.Klasse bis und mit der 6.Klasse, die kandidierten und von der Klasse gewählt wurden. Sie vertreten dabei die Klassen. Der Job der Delegierten ist nicht sehr einfach. Wir treffen uns in verschiedenen Gruppen, ca. alle zwei Wochen, um über verschiedene Themen zu diskutieren, die wir aus den Klassen mitgeteilt bekommen haben. Manchmal entsteht daraus eine Abstimmungsvorlage.

Wir müssen aber auch Gespräche mit den Schülern, die ein Problem haben, leiten und eine Lösung finden. Bei diesen Aufgaben bekommen wir Unterstützung von Frau Schaad.

Machen wir weiter mit der *SuS Konferenz*.

Bei der SuS Konferenz singen wir normalerweise immer das *Bürner-Schullied* zum Einsteigen. Danach gibt es je nachdem eine Abstimmung über ein aktuelles Thema wie zum Beispiel: «wir wollen mit den Trotts zur Schule» oder «so haben wir es cool: unserer Schulhausregeln».

Alle SuS können bei uns abstimmen. Natürlich wird vorher die Vorlage geprüft, ob sie erlaubt ist und ob damit auch die Lehrpersonen klar kommen.

Danach geht es weiter mit den Smileys. Die Smileys haben eine besondere Bedeutung. Wenn man ein Smiley bekommt, dann kann man stolz auf sich sein, weil man dann etwas ganzbesonderes gemacht hat. Wie zum Beispiel: «Ich unterstütze die Lehrerin», «Ich arbeite konzentriert» oder «Ich schaffe es jetzt meine Finken toll zu versorgen»....

Zum Schluss schlagen wir noch den Gong und die Klassen dürfen nacheinander wieder zurück ins Klassenzimmer gehen.

Ich bin sozusagen die älteste Delegierte und habe schon viele verrückte und aber auch schöne Sachen erlebt.

Es macht einen riesen Spass dabei zu sein.

Anja



# Stephan's

## GartenParadies GmbH

Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

- Förderung Biodiversität
- Naturnahe Umgestaltung
- Gartenunterhalt
- Anpflanzung
- Rückschnitt
- und vieles mehr...

**Stephan Ankli**  
Lindenrainstrasse 17  
4206 Seewen SO

Natel **079 848 53 54**  
[stephansgartenparadies@gmail.com](mailto:stephansgartenparadies@gmail.com)  
[www.stephansgartenparadies.ch](http://www.stephansgartenparadies.ch)



**az Holz**  
bauen und wohlfühlen



[azholz.ch](http://azholz.ch)





Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner des Dorneckberg

Die 2. Corona Welle hat uns leider doch erreicht. Glücklicherweise sind wir jetzt ein Stück weiter, wissen wie wir uns schützen müssen und haben uns auch organisiert.

Jetzt gilt es, das Leben mit gesundem Menschenverstand zu leben. Ein Einkauf im Dorfladen soll möglich bleiben, wenn Sie sich schützen (Maske, **Abstand**, Desinfektion). Denn ein Einkauf im Dorfladen hat durchaus auch positive Aspekte, Sie pflegen dort unter anderem auch soziale Kontakte, die gerade jetzt sehr wichtig sind. Schauen Sie, dass Sie zum Beispiel nicht jeden Tag einkaufen gehen, sondern vielleicht 2 Mal in der Woche gezielt auch zu Zeiten, in denen es nicht so viele Personen im Laden hat.

## **Abstand halten ist grundsätzlich die wichtigste Regel**

Aus all diesen Gründen sehen wir davon ab einen generellen Einkaufsdienst wie im Frühjahr anzubieten. Wir **möchten Ihnen aber ein Zeichen geben, dass wir für Sie da sind**. Sind Sie in Quarantäne, haben Sie Angst vor einer Ansteckung und möchten lieber zu Hause bleiben und sich schützen **und haben keine sonstige Hilfe (Nachbarn, Freunde, Verwandte)**, so melden Sie sich bitte bei uns. **Wir suchen zusammen eine individuelle Lösung**.

Unser Samaritertelefon ist für Sie wieder offen. 079 228 81 11 (Grundsätzlich Di + Fr 09.00-12.00 Uhr, zu den übrigen Zeiten oder falls wir nicht abnehmen, einfach auf die Combox sprechen und wir rufen Sie sobald wie möglich zurück). Sie erreichen uns auch per WhatsApp 079 228 81 11 oder per Mail [samariter.dorneckberg@gmx.ch](mailto:samariter.dorneckberg@gmx.ch)

Volg bietet die Möglichkeit via Internet Online zu bestellen und die Waren zu Ihnen nach Hause zu liefern (ab einem Bestellwert von Fr. 100.- gratis). Eine Variante ist auch die Bestellung via Internet und anschliessend die Abholung im Laden, so müssen Sie nicht durch den ganzen Laden laufen.

[www.volgshop.ch](http://www.volgshop.ch)

Versuchen Sie trotz Corona zu leben, soziale Kontakte zum Beispiel vermehrt via Telefon, WhatsApp etc. zu pflegen. Gerade in den dunklen Wintermonaten sind solche Lichtblicke der Kontakte nötig.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine Gesunde Zeit.  
Samariterverein Dorneckberg



## LIEBE BEWOHNER VOM DORNECKBERG

Die Samaritersammlung vom September 2020 und die Spenden durch das Jahr hindurch waren ein riesen Erfolg.

Auch die vielen positiven und motivierenden Worte freuen uns sehr und zeigen uns, dass wir geschätzt werden. Wir danken Euch herzlich für die grossartige Unterstützung.

**VIELEN DANK!**

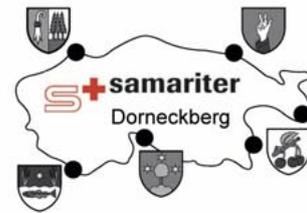
Samariterverein Dorneckberg

Neues Coronavirus Aktualisiert am 29.10.2020

# SO SCHÜTZEN WIR UNS. ✓

# STOP CORONA

- Weniger Menschen treffen.
- Abstand halten.
- Maskenpflicht, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.
- Maskenpflicht in öffentlich zugänglichen Innen- und Aussenbereichen und im öffentlichen Verkehr.
- Wenn möglich im Homeoffice arbeiten.
- Gründlich Hände waschen.
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.
- Hände schütteln vermeiden.
- Mehrmals täglich lüften.
- Veranstaltungen: Öffentlich max. 50 Pers., Privat max. 10 Pers., Ansammlungen im öff. Raum max. 15 Pers.
- Bei Symptomen sofort testen lassen und zu Hause bleiben.
- Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.
- Um Infektionsketten zu stoppen: SwissCovid App downloaden und aktivieren.
- Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.
- Nur noch telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.



# BLUTSPENDEN

Hochwald Hobelträff



**Donnerstag, 10. Dezember 2020**

**17.00 – 20.00 Uhr**



Wir freuen uns auf Sie!  
Blutspende SRK beider Basel  
+ Samariterverein Dorneckberg



Blutspendezentrum  
beider Basel 

Mein Name ist nicht  
**Marco,**  
aber sein Blut hat mein Leben gerettet.

## Modellfliegen wie es damals war und wie es heute ist.



Aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Modellfluggruppe Büren wollten wir eigentlich über unser Fest und die Einweihung der Sitz und Ruhebänk berichten. Die Coronakrise hat die Welt aber in einem festen Würgegriff. Das ging selbstverständlich auch an unserem Verein nicht spurlos vorbei. In der Folge mussten alle unsere diesjährigen Jubiläumsvorhaben abgesagt werden. Dieses und Jenes beabsichtigen wir zwar im Jahr 2021 nachzuholen, aber heute etwas in die Zukunft zu planen ist mit diesem Coronahintergrund völlig unrealistisch und ungewiss.

Zur Zeit der ersten Jahre nach der Gründung der Modellfluggruppe Büren war das Bauen von Flugmodellen noch ein gewagtes Projekt mit ungewissem Ausgang. Es waren kaum Pläne und Unterlagen verfügbar. Zu kaufen waren nur wenige brauchbare Bausätze und diese, für ein kleines Sackgeld, meistens zu teuer.

Also wagte man sich an eine Eigenkonstruktion, was aber ohne fundiertes Wissen von Aerodynamik, Werkstoffen und handwerklichem Geschick nicht einfach war. Fachliteratur aus Bibliotheken oder aus der Fachzeitschrift Modell, manchmal sogar mit Beilage eines Bauplanes, waren die einzigen Quellen für den Modellbauer, um ein funktionstüchtiges Flugmodell zu realisieren. (Googelsuche, Smartphone etc. waren noch nicht erfunden)



Foto: Paul Stürchler

Und schickte man sein mühevoll und mit viel Liebe erbautes Modell endlich erfolgreich gen Himmel, spielte dem Erbauer die Fernsteuerungstechnik (oft die Batterien) einen Streich – meist führte diese zu einem Absturz und anschliessender längerer Werkstattpräsenz, einige Modelle bohrten sich tief in den Acker und erlitten Totalschaden, bis sich die ersten Erfolge zeigten.

Trotz all den Schwierigkeiten waren unsere Mitglieder sehr innovativ und gaben nie auf. Da wurden immer wieder neue Projekte angerissen und realisiert, an Wettbewerben teilgenommen und Schaufliegen organisiert.

So auch im Jahr 1972. Ein Schauflugtag wurde durchgeführt und da präsentierten einige Mitglieder um Josef Peter, (*Stumpäsepp*) das Weltgrösste 4-motorige Modell, einer DC – 6 (Monarch).

Eine absolute Sensation.

Techn. Daten der DC-6-B (Monarch)

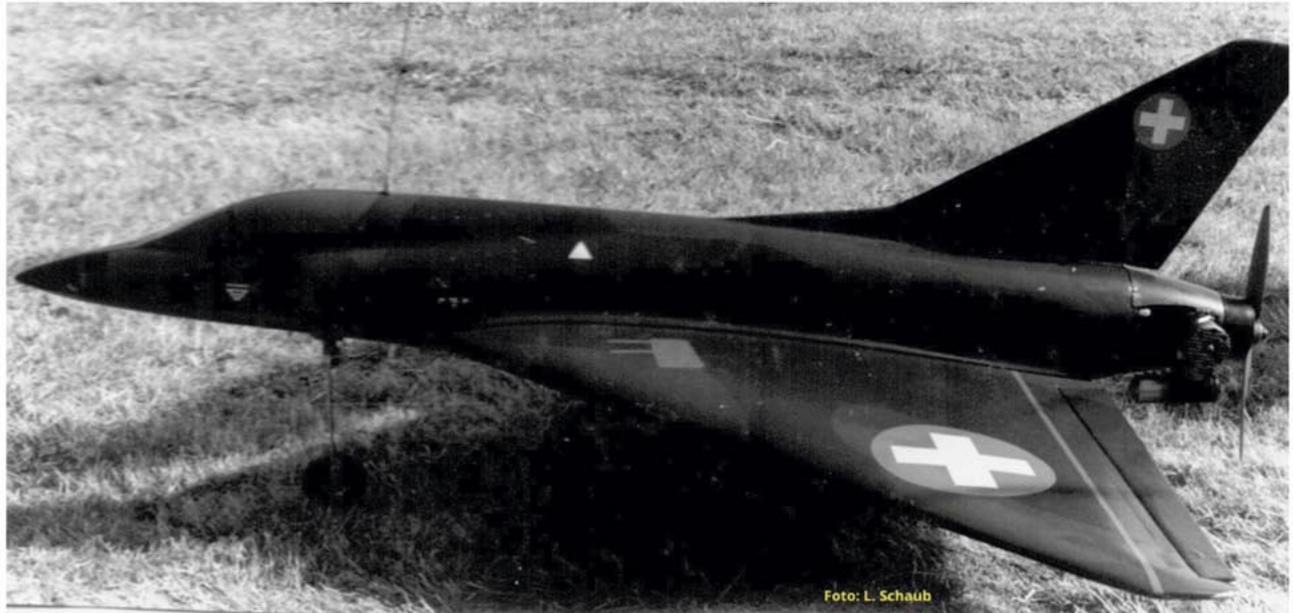
- Spannweite 565 cm, Gewicht ca. 42 kg
- 4 Webra Motoren mit je 10 cm<sup>3</sup> / Methanoler



Viele Zuschauer kamen nach Büren, um das Modell zu sehen und zu fotografieren. Der Erstflug wurde am 6. Oktober 1973 auf dem Flugplatz Triengen erfolgreich durchgeführt.

Auch war da die legendäre Mirage von Jonny. Gestartet wurde auf der Hauptstrasse nach Liestal und der Pilot im offenen Auto auf den Schauflugplatz (Leimen) gefahren, um dort die Mirage dem Publikum vorzufliegen. Dies wurde mit viel Applaus goutiert.

Das waren noch Zeiten....



Klar, in der Zwischenzeit hat sich einiges gewandelt.

Die Verbrenner Motoren sind durch ausgeklügelte Schalldämpferanlagen effizienter und leiser geworden. die Entwicklung besser Akkus und effizienter Elektromotoren haben in den letzten Jahren alles überholt und sind «Standard» bei uns Modellbauern geworden.



4-Zylinder 250 cm<sup>3</sup> Motor mit modernster Schalldämpferanlage



Elektromotor mit bis zu 6500 Watt Spannung 33 –55 V / 120 Ah Regler

finanziellen Aufwand ist man heutzutage sehr schnell stolzer Besitzer eines funktionstüchtigen Flugmodells und dem notwendigen Zubehör. Mit kollegialer Beihilfe von gestandenen Modellpiloten stellen sich bald die ersten Erfolge und Höhenflüge ein! Eine nicht unwesentliche Rolle spielt unser Fluggelände «Hagmatten». Dieses ist immer ein Ort wo sich gute Kollegen und «Fluginfizierte» treffen, zusammensitzen, diskutieren, fachsimpeln und fliegen.



Mittlerweile sind viele Mitglieder schon im Rentenalter. Der Vorstand der Modellfluggruppe Büren würde sich deshalb sehr freuen, wenn sich junge Menschen als angehende RC-Piloten/innen finden würden. Anfänger bekommen gerne von den langjährigen Mitgliedern Hilfestellung für den Einstieg in den interessanten und lehrreichen Modellflugsport.

Wie erwähnt ist heute ein Festlegen von Terminen völlig unrealistisch. Sobald es die Situation aber zulässt, werden wir einen Teil unserer «Jubiläumsvorhaben» in die Tat umsetzen und hoffen, Sie in der nächsten Ausgabe «Büren aktuell» über den Bau und die Einweihung der Sitz- und Ruhebänke informieren zu können.

Bis dahin wünschen wir allen schöne Advents- und Feiertage.

Für die Modellfluggruppe Büren  
René Matzler und Paul Stürchler

## «Büren Aktuell» der beste Platz für ihre Werbung

Das Mitteilungsblatt «Büren Aktuell» erscheint vier mal im Jahr (März, Juni, September, Dezember). Für alle, die ihre Beiträge oder Inserate publizieren wollen, ist der Abgabetermin der 20. des Vormonats.

Vom attraktiven Umfeld und dem hohen Interesse der Leserinnen und Leser können auch Dienstleister und Gewerbetreibende profitieren. Es besteht daher die Möglichkeit, gezielt in «Büren Aktuell» für die eigenen Produkte und Angebote zu werben. Interessierten Inserenten bieten wir folgende

### WERBEMÖGLICHKEITEN:

4farbig (CMYK)  
1/4-Seite (86 x 120mm)  
Fr. 25.- je Ausgabe

1/2-Seite (177 x 120 mm)  
Fr. 50.- je Ausgabe

1/1-Seite (177 x 248 mm)  
Fr. 100.- je Ausgabe

Bei Abschluss für 4 Ausgaben sparen Sie 20 Prozent der Kosten.

Inserateaufträge nimmt die Gemeindeverwaltung oder die Produktion entgegen (Kontaktaten siehe Impressum). Gerne unterstützen wir Sie bei der Wahl ihrer Werbemöglichkeit sowie der Gestaltung ihres Inserates.

Matthias Hugenschmidt

Partner für Ihre Mobilität



**Kommen Sie direkt zu uns,  
Ihrem erfahrenen Fachbetrieb.  
Überlassen Sie uns die Versicherungsabwicklung.  
Kompetent - Zuverlässig - Preiswert - Einfach anrufen !**

Sauter AG Hauptstrasse 37 CH 4145 Gempen  
Tel. 061 701 52 80 Fax 061 701 46 64 mail: info@sautercar.ch www.sautercar.ch

# SAUTER

Carrosserie + Fahrzeugbau

- Unfallreparaturen
- Lackierungen PW+LW
- Sonderumbauten
- Autoglas
- Abschleppdienst - 24 h



## Pneu-Service Wyss

Brühlweg 24  
Verkauf:

4413 Büren

Auto-  
Moto-  
Traktoren- Pneu  
& Felgen



Montage & Reparaturen  
sämtlicher Pneus

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 - 18.30  
Sa 9.00 - 12.00

Telefon: 076 339 42 52  
079 388 42 52

info@pneu-service-wyss.ch





**Nachhaltig sanieren, nachhaltig profitieren.**

Energieberatung und GEAK-Energieausweis

Hohe Förderbeiträge sichern

**primeo energie**



**Fahrschule LevelUp**

Zielorientiert, mit viel Spass.  
Auf in dein nächstes Level!

Sven Striby 076 587 33 43

[www.fahrschule-levelup.ch](http://www.fahrschule-levelup.ch)





**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

# Online im Alltag

## Für den Start in eine digitale Zukunft

### **Unterstützungsangebot Online-Dienst**

Oftmals finden sich die älteren Generationen in der heutigen «digitalen Gesellschaft» nicht zurecht, da sie mit den modernen Medien zu wenig vertraut sind. Die Nutzung von digitalen Informations- und Kommunikationsmitteln kann den Alltag erleichtern. Ob Computer, Handy, Smartphone oder Tablet: Der Umgang mit neuen Technologien ist keine Hexerei. Das Angebot «Online im Alltag» hilft Seniorinnen und Senioren, sich digital zu etablieren. Legen Sie zusammen mit einem Digital Coach den Grundstein für eine digitale Zukunft.

Diese Dienstleistung wird von Seniorinnen und Senioren mit fundiertem digitalen Wissen und hoher Sozialkompetenz ausgeführt. Die Digital Coaches legen grossen Wert auf eine personalisierte und bedarfsgerechte Beratung.

**Kanton Solothurn**  
so.prosenectute.ch

# Online im Alltag

## Für den Start in eine digitale Zukunft

### Was wird im Online-Dienst angeboten?

- Beratung beim Kauf von digitalen Geräten und der zugehörigen Infrastruktur (Abonnemente, Notebook etc.) inkl. Einrichtung und Installation (z.B. Internet-Anschluss, TV-Geräte etc.)
- Aufsetzen von mobilen Geräten und Erklärung der Basis-Funktionen für eine sichere Nutzung
- Installation und Beratung bei der Benutzung von Programmen sowie Unterstützung beim Einrichten von digitalen Hilfsmitteln in Form von internetbasierten Diensten (z.B. E-Banking)
- Unterstützung beim Erstellen von E-Mail Accounts und allgemeine Hilfe im Umgang mit digitalen Kommunikationskanälen (z.B. WhatsApp, soziale Medien)
- Hilfestellung bei Fragen zu Online-Dienstleistungen (z.B. Online-Einkäufe, Google Maps etc.) sowie Information zur Sicherheit und Gefahren im Umgang mit digitalen Medien
- Begleitung im digitalen Alltag

### Kosten

Die Kosten werden nach Stundenaufwand berechnet.

Detaillierte Preise werden auf Anfrage mitgeteilt.

### Kontakt

Pro Senectute Kanton Solothurn  
Olivier Hojac, Leiter digitale Projekte  
olivier.hojac@so.prosenectute.ch  
T 032 626 59 60

Mit Unterstützung der  
Bank  
Banque  
Banca **CLER**



## ***Wir suchen Neumitglieder***

*Was brucht dis Härz zum glücklich si*

*S'brucht Zfriebeheit und Harmonie!*

*Du chasch es finde suech nid z'wiit*

*chum eifach zu eus Jodlerlüt.*

*Ruedi Bieri*

***Hätten Sie Freude, in unseren Reihen zu stehen und zu singen?***

***Wir suchen dringend Sänger. Die Proben finden jeweils am Montag um 19.30 Uhr in der Aula des Schulhauses Gempenring in Dornach statt.***

***Auskunft erteilt Ihnen gerne unser Präsident Hr. Klaus Boder,  
Tel. 061 701 75 71.***

<b>ANLASS</b>	<b>DATUM</b>	<b>VON</b>	<b>BIS</b>	<b>ORT</b>	<b>VERANSTALTER</b>
<b>DEZEMBER 2020</b>					
Blutspenden	10. Dez. 2020	17.00	20.00	Hobelträff Hochwald	Samariterverein
<b>JANUAR 2021</b>					
Generalversammlung	Ende Januar				Gemischter Chor
<b>FEBRUAR 2021</b>					
Generalversammlung	05. Feb 2021				Feldschützen
Generalversammlung	26. Feb 2021				Pistolclub
<b>MÄRZ 2021</b>					
eidg. Abstimmungen	07. März 2021				
Skitag	13. März 2021			in den Bergen	Turnverein
<b>Mai 2021</b>					
Feldschieszen	28. - 30. Mai 2021			Dornach	Feldschützen
<b>JUNI 2021</b>					
50. Generalversammlung	11. Juni 2021				Bäuerinnen & Landfrauen Dorneckberg
eidg. Abstimmungen	13. Juni 2021				
Flüchtlingstag	19. Juni 2021				Bäuerinnen & Landfrauen Dorneckberg
<b>AUGUST 2021</b>					
100 + 1 Joor Vereinsjubiläum	14. Aug. 2021				Musikverein
<b>SEPTEMBER 2021</b>					
eidg. Abstimmungen	26. Sept. 2021				
<b>OKTOBER 2021</b>					
Naturschutztag	30. Okt. 2021			Büren	Natur- & Vogelschutzverein
<b>NOVEMBER 2021</b>					
Brunnensingen	16. Nov. 2021			Büren	Gemischter Chor
Konzert	im November			Büren	Musikgesellschaft
eidg. Abstimmungen	28. Nov. 2021				

**ACHTUNG:** Die Inhalte der Agenda werden laufend angepasst. Aufgrund der sich stets verändernden Corona-Situation kann es zu Änderungen kommen. Bitte erkundigen Sie sich direkt beim Veranstalter.

*Fröhliche Weihnachten*



## Raum für Vereinsanlässe sowie private und öffentliche Feiern und Veranstaltungen



Die Gemeinde Büren verfügt im Erdgeschoss des Gemeindehauses über einen Gemeinschaftsraum, welchen man mieten kann.

Ortsansässigen Vereinen, Kommissionen und Parteien (Sitzungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Kurse, Spielnachmittage u.ä.) wird das Lokal auf Voranmeldung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Privatpersonen aus Büren können, gegen eine Gebühr von Fr. 100.00 pro Anlass, die Räumlichkeiten mieten (Halbratesmiete zu günstigeren Konditionen ist auch möglich)

So können Kindergeburtstage, Familienfeiern oder ähnliche Veranstaltungen, bei guter Infrastruktur, mitten im Dorf gefeiert werden.

Auch Auswärtige können den Raum mieten, dies für eine Gebühr

von Fr. 150.00 pro Anlass (Halbtagesmiete zu günstigeren Konditionen ist auch möglich)

### Zur Infrastruktur:

- Maximale Personenzahl 35 Personen (Geschirr für 50 Personen vorhanden)
- integrierte Einbauküche
- 2 Backöfen
- Geschirrwaschmaschine (nicht industriell)
- Cerankochfeld (4 Kochfelder)
- grosser Kühlschrank
- dimmbares Licht (Hauptbeleuchtung und LED Spotbeleuchtung)
- rollbarer Korpus 2m auf 1m für Stehapéro u.ä.
- Toiletten sind im Gemeindehaus vorhanden (1. Stock ohne Lift)

Weitere Auskünfte erhalten Sie direkt auf der Gemeindeverwaltung oder unter Telefon 061 911 06 44.

### IMPRESSUM

#### BÜREN Aktuell

**Ausgabe** 4/2020  
Dezember 2020

**Auflage** 500 Exemplare

**Herausgeber** Gemeinderat

**Layout** Matthias Hugenschmidt

**Redaktion** Gemeinderat  
Gemeindeverwaltung  
Dorfvereine

**Erscheinung** 4 x jährlich

**Redaktionsschluss**  
20. Februar 2020

#### Annahme von Beiträgen

Gemeindeverwaltung  
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

061/911 06 44  
www.bueren-so.ch  
verwaltung@bueren-so.ch

oder direkt

Produktion 061 911 06 83  
matthias.hugenschmidt@breitband.ch

#### Preise für kommerzielle Anzeigen

1/4-Seite 1 Ausgabe Fr. 25.-  
4 Ausgaben Fr. 80.-

1/2-Seite 1 Ausgabe Fr. 50.-  
4 Ausgaben Fr. 160.-

1/1-Seite 1 Ausgabe Fr. 100.-  
4 Ausgaben Fr. 320.-

Beratung M. Hugenschmidt